

Donnerstag, 12. Oktober

19.30 Uhr

FILM / DISKUSSION

„WORK HARD PLAY HARD“ (D/ 2011, 90 Min., Regie Carmen Losmann)

Das Streben nach Gewinnmaximierung und grenzenlosem Wachstum hat die Ressource Mensch entdeckt. Carmen Losmann hat einen zu tiefst beunruhigenden Film über moderne Arbeitswelten gedreht. Die Grenzen zwischen Arbeit und Lifestyle sollen verschwinden. Bei Auswahl, Motivation und Training der Mitarbeiter von Morgen wird nichts dem Zufall überlassen. Selbstoptimierung steht auf dem Programm. In unserer modernen Arbeitswelt bedeutet die Sanierung eines Betriebes die Sanierung der Mitarbeiter.

Diskussion mit Dr. Eilard Maatz

Eintritt 7 € / ermäßigt 5 €, Kommunales Kino, Urachstraße 40

Freitag, 13. Oktober

14.00 - 18.00 Uhr

TAG DER OFFENEN TÜR

Vita Movere – Soziale Betreuungen

Nutzen Sie die Gelegenheit, um sich vor Ort bei Kaffee, Kuchen und Snacks, über das vielseitige Angebot im Ambulant Betreuten Wohnen zu informieren. In lockerer Atmosphäre können Sie die Mitarbeitenden und die Räumlichkeiten von Vita Movere kennenlernen und ins Gespräch kommen. Die Mitarbeitenden freuen sich auf vielfältige Begegnungen und spannende Dialoge. Untermalt wird das Ganze durch eine musikalische Darbietung des Chores der Lebenskünstler unter der Leitung von Michael Labres.

Burkheimer Straße 13, Gewerbegebiet Haid

Samstag, 14. Oktober

14.00 - 18.00 Uhr

TAG DER OFFENEN TÜR / BASAR

Freiburger Hilfsgemeinschaft e. V.

Am Samstag, 14. Oktober lädt die Freiburger Hilfsgemeinschaft e.V./Club 55 ein zum Tag der Offenen Tür in die Schwarzwaldstraße 9.

Neben Informationen zu den Angeboten in den Bereichen Freizeit, Wohnen und Beschäftigungen/Tagesstrukturen sowie den Aktivitäten zur Antistigmatisierung und zu sozialpolitischen Themen lädt die FHG ein zu Gesprächen in angenehmer Kaffeelatmosphäre. Der gleichzeitig stattfindende Herbstmarkt bietet die Möglichkeit zum Erwerb von Dekorativem, Selbstgestricktem und manchem mehr. Der Tag der Offenen Tür beginnt um 14.00h mit der Vernissage der Kunstausstellung.

Schwarzwaldstraße 9

Samstag, 14. Oktober

14.00 - 18.00 Uhr

TAG DER OFFENEN TÜR

REHA-Verein e. V.

Der REHA-Verein lädt ein zur Besichtigung der Räumlichkeiten in der Berliner Allee: REHA-Werkstatt -Tageszentrum -Stuhlwerkstatt -Beratung Wohnen -Geschäftsstelle.

An diesem Tag erhalten Sie Informationen über die Arbeit des REHA-Vereins: Führungen durch die Räumlichkeiten, Arbeitspräsentationen, Film- und Diashow rund um die Arbeit des REHA-Vereins sowie die Freiburger-Bächleboote, u.v.m. bei Kaffee und Kuchen.

Berliner Allee 11a

Sonntag, 15. Oktober

14.00 - 18.00 Uhr

TAG DER OFFENEN TÜR

Schwere(s) Los e. V.

Im März 2007 fing alles an mit der Künstlergruppe KunstHartz, die mittlerweile als Verein Schwere(s)Los! künstlerischen Ausdruck für alle zugänglich macht. Schwere(s)Los! lädt ein, gemeinsam in den frisch umgebauten Räumen zu feiern. Die Räume stehen mit einer Atelierwerkstatt und einem Proberaum für Theater, Tanz und Musik jeglichen künstlerischen Aktivitäten für alle offen. Bei Kaffee und Kuchen, Tanz und Live-Musik durch die beiden Chöre, kann geschaut, mitgetanzt, mitgesungen und gemalt oder getont werden.

Kleineschholzweg 5, Projektraum

Dienstag, 17. Oktober

17.30 Uhr

VORTRAG UND HAUSFÜHRUNG

"Mittendrin in Günterstal –

Das Therapeutische Wohnheim Haus Vogelsang stellt sich vor"

Haus Vogelsang ist eine sozial-psychiatrische Langzeiteinrichtung für psychisch erkrankte Menschen aus dem Raum Freiburg. Es bietet in den Bereichen Wohnen und Arbeiten eine alltagsorientierte und wertschätzende Begleitung, sowie ein vielfältiges und individuelles Konzept.

Die Mitarbeitenden laden Sie herzlich zu einem Kennenlernen ein. Der Beginn der Veranstaltung ist 17.30 Uhr.

Im Vogelsang 1, Günterstal



MSG | media.de



Das detaillierte Programm finden Sie auch unter: www.freiburg.de/psyche



Amt für Soziales und Senioren, **Psychiatrie-Koordination**
Ansprechpartnerin: Christine Kubbutat, Tel.: 0761/201-3588
Email: christine.kubbutat@stadt.freiburg.de

Freiburg
IM BREISGAU



www.freiburg.de/psyche

WELTTAG SEELISCHE
GESUNDHEIT 2017
7.-17. OKTOBER

KENNELERNEN • INFORMIEREN • ERLEBEN

Freiburg
IM BREISGAU



WELTTAG SEELISCHE GESUNDHEIT 2017 7.-17. OKTOBER

KENNELNERNEN · INFORMIEREN · ERLEBEN

Die Erhaltung der psychischen und seelischen Gesundheit ist eine wichtige Voraussetzung für ein zufriedenes Leben in der Gesellschaft.

Jedoch leiden – auch in Freiburg – sehr viele Menschen unter einer psychischen Erkrankung. Nur wenige der Betroffenen und Ihren Angehörigen trauen sich darüber – privat oder öffentlich – zu sprechen, da sie eine Ausgrenzung oder Benachteiligungen befürchten. Die meisten Menschen sind über psychische Erkrankungen, deren Behandlung und den Umgang damit nicht oder nur oberflächlich informiert.

Im Gemeindepsychiatrischen Verbund sind Einrichtungen, Organisationen, Fachbehörden, Kliniken, Leistungsträger und Vertretungen von Betroffenen und deren Angehörigen zusammen geschlossen. Sie setzen sich für eine Weiterentwicklung in den Bereichen Beratung, Betreuung, Behandlung, Rehabilitation und Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft für Menschen mit einer psychischen Erkrankung ein. Mit den Veranstaltungen zum Welttag der seelischen Gesundheit möchte der GPV Brücken bauen, Türen öffnen und Interesse wecken.



PROGRAMM

Samstag, 07. Oktober 14.00 - 16.30 Uhr

KURZVORTRÄGE / FILM

**Arbeitskreis Leben (AKL) – Hilfe in Lebenskrisen / Suizidprävention
Tag der Offenen Tür**

14:00 Uhr: Vorstellung des AKL und Vortrag „Suizid und ambulante Suizidprävention“
15:00 Uhr: Vortrag: „Suizidalität im Jugendalter“ mit der Vorführung des Films „Hallo Jule, ich lebe noch“
Durchgehend: „Offen Sprechstunde“
Im Anschluss Gesprächsmöglichkeit mit den Referenten / den Referentinnen

Talstraße 29, Zugang Ecke Scheffelstraße, Foyer Marienhaus

Samstag, 07. Oktober 15.00 - 17.00 Uhr

LESUNG / INFORMATION

„Verbockt“

Markus Bock spricht über das, was viele nur denken können: Wie fühlen sich Depressionen und Suizidgedanken an? Was passiert bei einer Therapie und im persönlichen Umfeld? Es geht nicht um Zahlen, Daten, Fakten, Medikamente. In „Die Depression hat mich bestimmt. Jetzt bin ich dran. Vielleicht ...“ geht es um einen ungeschönten Blick auf die Gefühlswelt in depressiven Lebensabschnitten und deren Auswirkungen. Die Lesung ist kein Ratgeber, sondern ein verständnisvoller Tatsachenbericht, der viele Bereiche beleuchtet.

„Selbsthilfe mit Köpfchen“ / Selbsthilfebüro, Schwabentorring 2, 1. OG, Foyer

Sonntag, 08. Oktober 11.00 - 13.00 Uhr

FILM

„Auf einmal ist alles ganz anders – Trauma und Traumatherapie“

Der Film zeigt vier Betroffene, die sehr offen darüber sprechen, wie sich ein psychisches Trauma auf ihr Leben und ihre Psyche ausgewirkt hat. Außerdem beschreiben sie, wie ihnen eine Traumatherapie geholfen hat. Parallel dazu erklären drei Traumatherapeuten das Krankheitsbild der posttraumatischen Belastungsstörung und die Therapiemethoden. Anschließend Diskussion mit Dr. Christine Wunn

Eintritt 7 € / ermäßigt 5 €, Kommunales Kino, Urachstraße 40

Montag, 09. Oktober 18.30 Uhr

INFORMATIONSVORANSTALTUNG

Wie und wo komme ich in Arbeit und Beschäftigung?

Jobcenter (Herr Pankratz) / Agentur für Arbeit (Frau Schneider) / IFD (Frau Döpp) / DRV (Frau Steinhart) / Freiburger Werkgemeinschaft (Herr Dechnik) / Freiburger Hilfsgemeinschaft (Frau Rießmann-Schleip)

Aula der Hebelschule, Engelbergerstraße 2, Eingang Escholstraße

Montag, 09. Oktober 14.00 - 18.00 Uhr

INFORMATIONSVORANSTALTUNG

Der SpDi stellt seine Unterstützungsangebote für Menschen mit psychischer Erkrankung und deren Angehörige vor

Infovorträge um 15 Uhr und 16 Uhr - Möglichkeit der persönlichen Kurzberatung - 17 h Vortrag: EX-IN – Genesungsbegleiter für Südbaden: eine Qualifizierungsmaßnahme für Menschen mit psychischer Erkrankung

Holzmarkt 8

Dienstag, 10. Oktober 16.30 - 19.30 Uhr

KURZVORTRAG MIT WORKSHOP

„Was kränkt macht krank“

Ursachen und Auswirkungen von Arbeitsplatzkonflikten

Konflikte sind nichts Ungewöhnliches und Teil unseres (Arbeits-)Lebens. Werden sie nicht konstruktiv gelöst, eskalieren sie leicht, verursachen massiven Stress und machen uns krank. Ein Kurzvortrag informiert und sensibilisiert zur Entstehung und den (gesundheitlichen) Folgen von eskalierten Arbeitsplatzkonflikten. In einem anschließenden Workshop werden Kommunikationsstrategien vermittelt, die dabei unterstützen, Konflikte konstruktiv anzugehen.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine Voranmeldung bis zum 6.10. erforderlich: kda.freiburg@ekiba.de oder telefonisch unter 0761-70863-43.

Ernst-Lange Haus, Habsburgerstraße 2 (Höhe Fabrik/Vorderhaus), barrierefrei

Dienstag, 10. Oktober 19.30 Uhr

FILM / DISKUSSION

„Gleich und Anders – Wenn die Psyche uns fordert“
(CH / 2016, 80 Min., Regie Jürg Neuenschwander)

Die Zahl der Menschen, die am Arbeitsplatz mit psychischen Schwierigkeiten kämpfen, steigt rasant. Im Film „Gleich und anders“ geben Betroffene direkten Einblick in die Herausforderungen, denen sie sich bei der Arbeit und am Arbeitsplatz stellen müssen: Sie äußern sich sehr persönlich und authentisch zu ihren Erfahrungen mit Arbeitgebern, Sozialversicherungen, Ärzten und Sozialinstitutionen. Wir begegnen Menschen, die trotz vielen Ausgrenzungen und Widerständen ihr Leben in die eigenen Hände nehmen. Sei dies, dass sie eine eigene Firma gründen oder einen neuen Job finden, eine Weiterbildung in Angriff nehmen oder ganz einfach zusammen mit der neuen Liebe das Glück in einer gemeinsam erworbenen Eigentumswohnung finden. Bei aller Zuversicht erleben wir auch, dass vieles nie mehr so wird wie vor dem Zusammenbruch, dass ein beruflicher, finanzieller oder sozialer Abstieg manchmal akzeptiert werden muss. Dank der Sicht von Angehörigen und Arbeitgebenden entstehen differenzierte, berührende Bilder aus dem Leben von Menschen mit psychischen Erkrankungen.

Anschließend Filmgespräch mit dem Regisseur Jürg Neuenschwander

Eintritt 7 € / 5 €, Kommunales Kino, Urachstraße 40

Mittwoch, 11. Oktober 16.30 - 18.15 Uhr

VORTRÄGE

„Burnout – was ist das eigentlich?“

Vorstellung und Erklärung des Begriffs „Burnout“ aus verschiedenen Blickwinkeln, sowie im Zusammenhang mit dem psychiatrischen Kontext und der eigenen Persönlichkeit. Zahlen, Daten, Fakten zum Thema „Arbeitsüberlastung und psychische Erkrankungen“, Darstellung von Warnsignalen inklusive Fragebogen zum Selbsttest.

Dr. med. Eberhard Hof, Chefarzt Klinik für affektive Erkrankungen und psychosomatische Medizin, Zentrum für Psychiatrie Emmendingen

„Resilienz und Stressbewältigung“

Vorstellungen von Maßnahmen und präventiven Ansätzen anhand theoretischer und praktischer Übungen

Moritz Konrath, KonSanus- Sport- und Gesundheitsstudio Muggensturm, Sportwissenschaftler

Zentrum für Psychiatrie Emmendingen, Konferenzraum Rollerhaus, Neubronnstraße 25, Emmendingen

Impulsreferat, Begegnung und Gespräche

ACHTUNG: Donnerstag, 12. Oktober, 16.30 - 18.00 Uhr

Zentrum für Psychiatrie Emmendingen, Konferenzraum Rollerhaus, Neubronnstraße 25, Emmendingen

Mittwoch, 11. Oktober 18.00 - 20.00 Uhr

TAG DER OFFENEN TÜR

Die Patientenführsprecher der IBB-Stelle stellen ihre Arbeit vor

Bei Problemen mit Einrichtungen der psychiatrischen Versorgung haben die Patientenführsprecher ein offenes Ohr für Menschen mit psychischen Erkrankungen und ihren Angehörigen. Der Tag der offenen Tür macht ein Kennenlernen möglich.

Escholstraße 86

Mittwoch, 11. Oktober 18.30 - 21.00 Uhr

VORTRÄGE

25 Jahre Betreuungsrecht – Der Diakonie-Verein stellt sich vor

18:30 - 19:30 Uhr: Vortrag zu den Vorsorgeverfügungen: Vollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung

19:30 - 21:00 Uhr: Informationen zur rechtlichen Betreuung und zur Arbeit des Betreuungsvereins zur Unterstützung von rechtlich Betreuenden und Bevollmächtigten.

Dreisamstraße 3 - 5